

Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Beschäftigte und Umsatz im Handwerk des Freistaates Sachsen

II. Quartal 2006

Zeichenerklärung

| | | | |
|-----|--|-----|---|
| - | Nichts vorhanden (genau Null) | x | Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll |
| 0 | Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts | () | Aussagewert ist eingeschränkt |
| ... | Angabe fällt später an | p | vorläufige Zahl |
| / | Zahlenwert nicht sicher genug | r | berichtigte Zahl |
| . | Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten | s | geschätzte Zahl |

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Oktober 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

| | |
|---|----|
| Vorbemerkungen | 2 |
| Methodische Hinweise | 3 |
| Tabellenteil | |
| 1. Entwicklung der Zahl der Beschäftigten seit 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen | 5 |
| 2. Entwicklung des Umsatzes seit 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen | 5 |
| 3. Entwicklung der Zahl der Beschäftigten seit 2005 nach Gewerbegruppen | 6 |
| 4. Entwicklung des Umsatzes seit 2005 nach Gewerbegruppen | 6 |
| 5. Anteil der Beschäftigten am Handwerk insgesamt seit 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen | 7 |
| 6. Anteil des Umsatzes am Handwerk insgesamt seit 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen | 7 |
| 7. Beschäftigte im 2. Quartal 2006 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen Messzahlen und Veränderungsraten | 8 |
| 8. Umsatz im 2. Quartal 2006 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen Messzahlen und Veränderungsraten | 9 |
| 9. Beschäftigte im 2. Quartal 2006 nach ausgewählten Gewerbegruppen Messzahlen und Veränderungsraten | 10 |
| 10. Umsatz im 2. Quartal 2006 nach ausgewählten Gewerbegruppen Messzahlen und Veränderungsraten | 11 |
| 11. Beschäftigte im 1. Halbjahr 2006 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen Messzahlen und Veränderungsraten | 12 |
| 12. Umsatz im 1. Halbjahr 2006 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen Messzahlen und Veränderungsraten | 13 |
| 13. Beschäftigte im 1. Halbjahr 2006 nach ausgewählten Gewerbegruppen Messzahlen und Veränderungsraten | 14 |
| 14. Umsatz im 1. Halbjahr 2006 nach ausgewählten Gewerbegruppen Messzahlen und Veränderungsraten | 15 |
| Anhang 1 Übersicht der Gewerbegruppen und -zweige in den Ergebnissen der Handwerksberichterstattung | 16 |
| Abbildungen | |
| Abb. 1 Entwicklung der Zahl der Beschäftigten 2003 bis 2006 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen | 4 |
| Abb. 2 Entwicklung des Umsatzes 2003 bis 2006 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen | 4 |

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht erscheint vierteljährlich und stellt die Entwicklung der Zahl der Beschäftigten und des Umsatzes im sächsischen Handwerk dar. Bei der Handwerksberichterstattung handelt es sich um eine Stichprobenerhebung. Als Auswahlgrundlage dienen die Ergebnisse der Handwerkszählung 1995. Laut Gesetz werden alle acht bis zehn Jahre Totalerhebungen (Handwerkszählung) durchgeführt, nach denen der Berichtskreis dann neu aufgebaut wird.

Bei der Handwerksberichterstattung werden die eingetretenen Veränderungen im Handwerk in Form von Messzahlen und Veränderungsdaten ermittelt. Basis für die Messzahlen waren bis Ende 2003 bei den Beschäftigten der 30. September 1998 und beim Umsatz das Jahr 1998 – im Quartalsvergleich ein Viertel des Jahresumsatzes 1998. Ab dem 1. Quartal 2004 ist die neue Basis bei den Beschäftigten der 30. September 2003 und beim Umsatz das Jahr 2003 – im Quartalsvergleich ein Viertel des Jahresumsatzes 2003. Veränderungsdaten werden gegenüber dem Vorquartal bzw. den jeweiligen Quartalen des Vorjahres dargestellt.

Ziel der Statistik

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung dient vor allem der Darstellung der konjunkturellen Entwicklung im Handwerk insgesamt und in wichtigen Wirtschafts- und Gewerbezweigen. Außerdem sollen Strukturveränderungen im Handwerk frühzeitig aufgezeigt werden.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage der Handwerksberichterstattung bildet das Gesetz über Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz – HwStatG) vom 7. März 1994 (BGBl. I S. 417), zuletzt geändert durch Art. 105 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Erhebungsbereich

Erhebungsbereich der Handwerksberichterstattung ist das selbständige Handwerk, d. h. die in die Handwerksrolle nach Anlage A der Handwerksordnung eingetragenen selbständigen Unternehmen. Nicht einbezogen sind dagegen die handwerklichen Nebenbetriebe sowie Unternehmen, die zum zulassungsfreien und zum handwerksähnlichen Gewerbe nach Anlage B der Handwerksordnung zählen.

Erhebungsmerkmale

Erhebungsmerkmale der Handwerksberichterstattung sind:

1. Umsatz im abgelaufenen Kalendervierteljahr
2. Beschäftigte am Ende des abgelaufenen Kalendervierteljahres.

Diese Merkmale werden vierteljährlich erfasst. Zum Ende des dritten Kalendervierteljahres werden – zur Überprüfung der Zuordnung des Unternehmens zu den Systematiken der Handwerksberichterstattung – das hauptsächlich ausgeübte Gewerbe nach Anlage A der Handwerksordnung und die ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten und deren Schwerpunkt erfragt.

Zu den **Beschäftigten** zählen Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, einschließlich Auszubildende und Heimarbeiter.

Als **Umsatz** gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer), einschließlich der steuerfreien Umsätze, der Handelsumsätze sowie der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an Verkaufsgesellschaften, an denen die Firma beteiligt ist. Einzubeziehen sind auch etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackung, der Eigenverbrauch sowie die private Nutzung von firmeneigenen Sachen mit ihrem buchhalterischen Wert. Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen und dergleichen) und der Wert der Retouren sind von den fakturierten Werten abzusetzen. Nicht zum Umsatz zählen außerordentliche und betriebsfremde Erträge, wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern bzw. Ertragszinsen.

Qualität der Ergebnisse

Die Ergebnisse jeder Zufallsstichprobe sind mit einem sogenannten Zufallsfehler behaftet, der sich auf die Genauigkeit der geschätzten Werte negativ auswirkt. Die Höhe dieses Zufallsfehlers kann in Form des relativen Standardfehlers mit Hilfe einer Fehlerrechnung abgeschätzt werden. Bei der Handwerksberichterstattung wird der relative Standardfehler für die internen absoluten Werte bestimmt und als Kriterium für die Veröffentlichung der entsprechenden Messzahlen und Veränderungsdaten herangezogen. Ergebnisse in den Tabellen mit einem nicht zu vernachlässigenden Zufallsfehler werden in Klammern gesetzt. Übersteigt der Zufallsfehler eine bestimmte Höhe, muss das Ergebnis der Stichprobe als zu ungenau eingeschätzt werden. Statt des Wertes wird ein Schrägstrich in das entsprechende Tabellenfeld eingesetzt. So wird auch verfahren, wenn zu einem Ergebnis weniger als 31 Stichprobenunternehmen beitragen oder wenn ein hoher systematischer Fehler vorliegt.

Methodische Hinweise

Bei der Konzipierung der Handwerksberichterstattung 1995 wurde eine vierteljährliche Befragung von maximal 50 000 Handwerksunternehmen in Deutschland vorgesehen. Auswahlgrundlage für den Stichprobenplan waren die Unternehmen der Handwerkszählung. Das Statistische Bundesamt stellte den Statistischen Landesämtern die ausgewählten Unternehmen zur Verfügung. Seitdem wird der Berichtskreis regelmäßig, jedoch mindestens einmal im Jahr, durch eine Stichprobe aus den echten Neuanmeldungen in der Handwerksrolle Anlage A ergänzt. Gegenwärtig sind im Statistischen Landesamt Sachsen ca. 3 300 Handwerksunternehmen zur vierteljährlichen Berichterstattung im Handwerk berichtspflichtig, das entspricht etwa zehn Prozent aller sächsischen Handwerksunternehmen. Es erfolgt keine Schichtung nach regionalen Gesichtspunkten, deshalb sind keine Ergebnisse nach Kreisen möglich.

Ab Januar 2004 wurde die Handwerksordnung geändert und die Zahl der zulassungspflichtigen Gewerbebezüge von 94 auf 41 reduziert. In der Handwerksberichterstattung werden nur zulassungspflichtige Gewerke befragt. Um einen Vergleichswert für die Ergebnisse ab I. Quartal 2004 zu haben, wurden die Einzelwerte aus den Erhebungen des Jahres 2003 auf die zulassungspflichtigen Gewerbebezüge nach der neuen Handwerksordnung umgerechnet. **Der Umsatz des Jahres 2003 (im Quartalsvergleich ein Viertel dieses Umsatzes) und die Zahl der Beschäftigten am 30. September 2003 wurden nach dieser Umrechnung als neue Basis für die Messzahlen festgelegt.**

Der Erhebungsbereich der Handwerksberichterstattung erstreckt sich auf nahezu alle Wirtschaftszweige. Sowohl im Produzierenden Gewerbe – also im Verarbeitenden Gewerbe und Baugewerbe – als auch im Handels- und Dienstleistungsbereich gibt es Unternehmen, die dem Handwerk zuzuordnen sind. Eine Reihe von Unternehmen melden bereits im Rahmen dieser Wirtschaftsstatistiken zu monatlichen oder vierteljährlichen Erhebungen. Aus den Statistiken des Baugewerbes wird die Summe der Merkmale Umsatz und tätige Personen dieser Unternehmen nach Wirtschaftszweigen gegliedert in die Handwerksberichterstattung übernommen. Betriebe des Ausbaugewerbes mit weniger als 20 Beschäftigten werden als Stichprobe direkt in der Handwerksberichterstattung befragt. Für die Unternehmen aus der Stichprobe des Handwerks, die bereits zu einer Statistik im Verarbeitenden Gewerbe, Handel und Gastgewerbe oder bei der Dienstleistungsstatistik meldepflichtig sind, erfolgt eine Übernahme der in der Handwerksberichterstattung geforderten Merkmale aus diesen Statistiken. Damit werden Doppelbefragungen vermieden und die Belastung der Handwerksunternehmen möglichst gering gehalten. Alle anderen Stichprobenunternehmen werden mittels Erhebungsbogen direkt befragt. Anschließend erfolgt eine Hochrechnung der Angaben aus den verschiedenen Erhebungen gemeinsam mit den Werten aus der Direktbefragung zu einem Gesamtergebnis für das sächsische Handwerk.

Diese Ergebnisse werden nach zwei **Systematiken** aufbereitet:

1. Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen, -gruppen, -klassen und -unterklassen
2. Gewerbebezugsystematik gemäß Anlage A der Handwerksordnung (zulassungspflichtiges Handwerk) vom 1. Januar 2004 nach Gewerbebezugsgruppen und ausgewählten Gewerbebezügen.

In der Wirtschaftszweigsystematik werden die Unternehmen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der betreffenden Einheit eingeordnet. Das ermöglicht einen Vergleich mit anderen amtlichen Wirtschaftsstatistiken und innerhalb der Europäischen Union. Die Gewerbebezugsystematik ist eine Berufssystematik des Handwerks, die Zuordnung erfolgt im Wesentlichen nach der Berufsbezeichnung, unter welcher der Inhaber oder Leiter des Unternehmens in die Handwerksrolle eingetragen ist. Die Gewerbegruppen sind eine sinnvolle Zusammenfassung einzelner Gewerbebezüge nach den Vorstellungen der Handwerksorganisationen (Anhang 1).

Abb. 1 Entwicklung der Zahl der Beschäftigten 2003 bis 2006 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen
Messzahlen: Basis ist der 30. September 2003

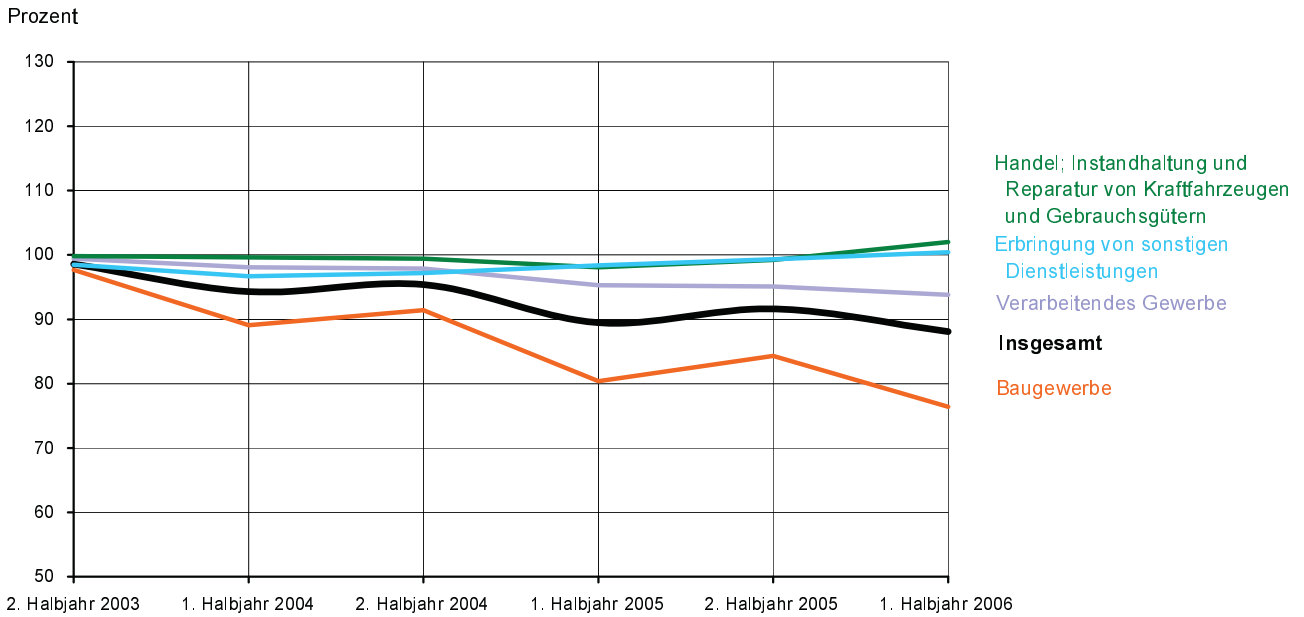
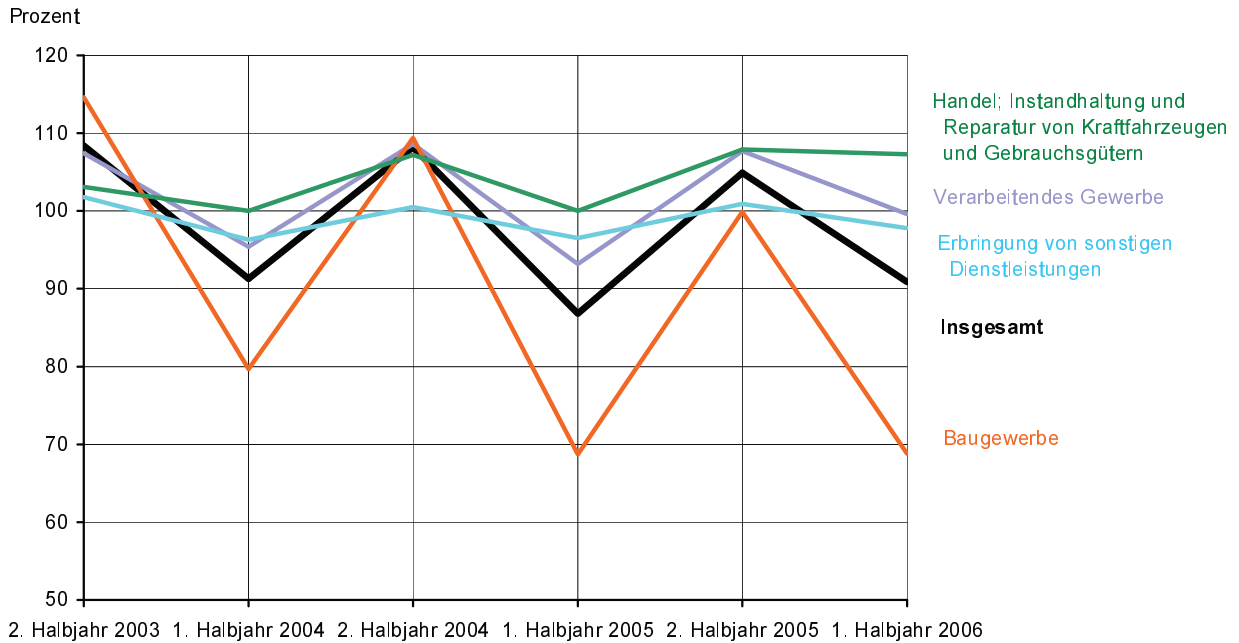


Abb. 2 Entwicklung des Umsatzes 2003 bis 2006 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen
Messzahlen: Basis ist der Vierteljahresdurchschnitt 2003



1. Entwicklung der Zahl der Beschäftigten seit 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen (Messzahlen: Basis ist der 30. September 2003)

| Nummer der Klassifikation ¹⁾ | Wirtschaftszweig | Beschäftigte | | | | | |
|---|--|--------------|-------------|-------------|-------------|--------------|-------------|
| | | 1. | 2. | 3. | 4. | 1. | 2. |
| | | Quartal 2005 | | | | Quartal 2006 | |
| | Handwerk insgesamt | 87,2 | 89,8 | 92,9 | 90,8 | 85,3 | 91,1 |
| D | Verarbeitendes Gewerbe | 94,8 | 94,6 | 95,9 | 94,2 | 92,9 | 95,2 |
| F | Baugewerbe | 75,7 | 82,0 | 86,7 | 81,7 | 71,1 | 81,7 |
| G | Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern | 97,7 | 97,5 | 98,8 | 101,8 | 101,9 | 102,5 |
| 93 | Erbringung von sonstigen Dienstleistungen | 98,7 | 96,5 | 99,4 | 101,8 | 99,5 | 100,9 |

2. Entwicklung des Umsatzes seit 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen (Messzahlen: Basis ist der Vierteljahresdurchschnitt 2003)

| Nummer der Klassifikation ¹⁾ | Wirtschaftszweig | Umsatz ²⁾ | | | | | |
|---|--|----------------------|-------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | | 1. | 2. | 3. | 4. | 1. | 2. |
| | | Quartal 2005 | | | | Quartal 2006 | |
| | Handwerk insgesamt | 74,6 | 98,9 | 102,9 | 106,9 | 79,3 | 102,6 |
| D | Verarbeitendes Gewerbe | 85,4 | 101,0 | 102,0 | 113,4 | 92,3 | 106,8 |
| F | Baugewerbe | 53,8 | 83,6 | 98,3 | 101,5 | 53,1 | 84,5 |
| G | Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern | 87,9 | 112,0 | 107,1 | 108,7 | 97,2 | 117,4 |
| 93 | Erbringung von sonstigen Dienstleistungen | 93,0 | 100,0 | 100,4 | 101,4 | 94,2 | 101,4 |

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ2003)

2) ohne Umsatzsteuer

3. Entwicklung der Zahl der Beschäftigten seit 2005 nach Gewerbegruppen (Messzahlen: Basis ist der 30. September 2003)

| Nummer der Klassifikation ¹⁾ | Gewerbegruppe | Beschäftigte | | | | | |
|---|---------------------------------------|--------------|-------------|-------------|-------------|--------------|-------------|
| | | 1. | 2. | 3. | 4. | 1. | 2. |
| | | Quartal 2005 | | | | Quartal 2006 | |
| | Handwerk insgesamt | 87,2 | 89,8 | 92,9 | 90,8 | 85,3 | 91,1 |
| I | Bauhauptgewerbe | 70,4 | 81,3 | 89,9 | 80,7 | 65,9 | 82,8 |
| II | Ausbaugewerbe | 83,3 | 84,6 | 85,9 | 84,6 | 79,1 | 83,2 |
| III | Handwerke für den gewerblichen Bedarf | 96,1 | 97,5 | 99,7 | 97,8 | 96,0 | 99,9 |
| IV | Kraftfahrzeuggewerbe | 100,3 | 99,1 | 100,0 | 100,0 | 99,5 | 100,3 |
| V | Nahrungsmittelgewerbe | 96,5 | 95,4 | 96,6 | 100,6 | 99,5 | 99,6 |
| VI | Gesundheitsgewerbe | 93,9 | 94,4 | 94,6 | 94,6 | 95,6 | 97,4 |
| VII | Friseurgewerbe | 98,8 | 96,7 | 99,6 | 102,0 | 99,7 | 101,1 |

4. Entwicklung des Umsatzes seit 2005 nach Gewerbegruppen (Messzahlen: Basis ist der Vierteljahresdurchschnitt 2003)

| Nummer der Klassifikation ¹⁾ | Gewerbegruppe | Umsatz ²⁾ | | | | | |
|---|---------------------------------------|----------------------|-------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | | 1. | 2. | 3. | 4. | 1. | 2. |
| | | Quartal 2005 | | | | Quartal 2006 | |
| | Handwerk insgesamt | 74,6 | 98,9 | 102,9 | 106,9 | 79,3 | 102,6 |
| I | Bauhauptgewerbe | 44,7 | 87,8 | 106,8 | 105,1 | 42,0 | 88,4 |
| II | Ausbaugewerbe | 69,2 | 81,8 | 90,3 | 100,9 | 69,7 | 84,3 |
| III | Handwerke für den gewerblichen Bedarf | 85,0 | 104,7 | 116,7 | 123,3 | 94,5 | 119,3 |
| IV | Kraftfahrzeuggewerbe | 89,1 | 115,0 | 106,5 | 107,8 | 99,0 | 118,1 |
| V | Nahrungsmittelgewerbe | 90,5 | 96,2 | 95,2 | 110,1 | 94,0 | 99,1 |
| VI | Gesundheitsgewerbe | 76,9 | 93,6 | 87,6 | 89,0 | 87,3 | 95,3 |
| VII | Friseurgewerbe | 93,0 | 100,1 | 100,8 | 101,9 | 94,1 | 101,5 |

1) Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung vom 1. Januar 2004

2) ohne Umsatzsteuer

5. Anteil der Beschäftigten am Handwerk insgesamt seit 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

| Nummer der Klassi- fikation ¹⁾ | Gewerbegruppe | Beschäftigte | | | | | |
|---|--|--------------|------|------|------|--------------|------|
| | | 1. | 2. | 3. | 4. | 1. | 2. |
| | | Quartal 2005 | | | | Quartal 2006 | |
| D | Verarbeitendes Gewerbe | 30,1 | 29,1 | 28,6 | 28,7 | 30,2 | 28,9 |
| F | Baugewerbe | 39,6 | 41,6 | 42,5 | 41,0 | 38,0 | 40,9 |
| G | Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern | 20,6 | 20,6 | 19,6 | 20,6 | 22,0 | 20,7 |
| 93 | Erbringung von sonstigen Dienstleistungen | 7,6 | 7,2 | 7,2 | 7,5 | 7,8 | 7,5 |

6. Anteil des Umsatzes am Handwerk insgesamt seit 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

| Nummer der Klassi- fikation ¹⁾ | Gewerbegruppe | Umsatz ²⁾ | | | | | |
|---|--|----------------------|------|------|------|--------------|------|
| | | 1. | 2. | 3. | 4. | 1. | 2. |
| | | Quartal 2005 | | | | Quartal 2006 | |
| D | Verarbeitendes Gewerbe | 21,2 | 18,9 | 18,3 | 19,6 | 21,5 | 19,2 |
| F | Baugewerbe | 27,7 | 32,5 | 36,7 | 36,5 | 25,7 | 31,6 |
| G | Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern | 47,8 | 45,9 | 42,2 | 41,2 | 49,8 | 46,4 |
| 93 | Erbringung von sonstigen Dienstleistungen | 1,8 | 1,5 | 1,4 | 1,4 | 1,7 | 1,4 |

1) Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung vom 1. Januar 2004

2) ohne Umsatzsteuer

7. Beschäftigte im 2. Quartal 2006 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen Messzahlen und Veränderungsraten

| Nummer der Klassifikation ¹⁾ | Wirtschaftszweig | Beschäftigte | | |
|--|--|------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| | | Messzahl 30.09.2003 = 100 | Veränderung gegenüber | |
| | | | Vorquartal | Vorjahresquartal % |
| | Handwerk insgesamt | 91,1 | 6,8 | 1,4 |
| | darunter | | | |
| D | Verarbeitendes Gewerbe | 95,2 | 2,5 | 0,7 |
| | darunter | | | |
| 15 | Ernährungsgewerbe | 94,0 | 0,8 | -1,0 |
| | darunter | | | |
| 15.1 | Schlachten und Fleischverarbeitung | 97,0 | 1,4 | -4,7 |
| 15.81 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 93,2 | 0,5 | 0,7 |
| 20 | Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) | (79,4) | (4,7) | (-4,6) |
| 26 | Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden | (83,4) | (15,7) | (-6,0) |
| 28 | Herstellung von Metallerzeugnissen darunter | 95,6 | 2,9 | -3,2 |
| 28.1 | Stahl- und Leichtmetallbau | 90,9 | 2,1 | -2,3 |
| 29 | Maschinenbau | 113,0 | 2,1 | 11,3 |
| 33 | Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren | 101,1 | 3,2 | 6,3 |
| 36 | Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen darunter | (85,1) | (1,0) | (6,4) |
| 36.1 | Herstellung von Möbeln | (90,4) | (-0,1) | (2,6) |
| F | Baugewerbe | 81,7 | 14,9 | -0,4 |
| | darunter | | | |
| 45.1 und | Vorbereitende Baustellenarbeiten, | | | |
| 45.2 | Hoch- und Tiefbau | 82,6 | 26,4 | 1,8 |
| 45.3 | Bauinstallation | 80,9 | 2,7 | -3,5 |
| | darunter | | | |
| 45.31 | Elektroinstallation | 82,0 | 1,6 | -4,5 |
| 45.33 | Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation | 81,1 | 2,0 | -3,9 |
| 45.4 | Sonstiges Ausbaugewerbe darunter | 80,9 | 16,1 | 0,7 |
| 45.41 | Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei | (78,6) | (28,1) | (-0,7) |
| 45.42 | Bautischlerei und -schlosserei | 78,0 | 4,0 | -5,1 |
| 45.44 | Maler- und Glasergewerbe davon | 88,1 | 20,2 | 2,8 |
| 45.44.1 | Maler- und Lackierergewerbe | 88,3 | 21,2 | 2,7 |
| G | Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern davon | 102,5 | 0,5 | 5,1 |
| 50 | Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen darunter | 100,3 | 0,2 | 2,0 |
| 50.1 | Handel mit Kraftwagen | 102,9 | 0,7 | 0,2 |
| 50.2 | Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen | 96,2 | -0,8 | 4,8 |
| 52 | Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern darunter | 111,1 | 1,6 | 27,4 |
| 52.4 | Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen) | 91,3 | 3,4 | 4,8 |
| 93 | Erbringung von sonstigen Dienstleistungen darunter | 100,9 | 1,5 | 4,6 |
| 93.02 | Frisör- und Kosmetiksalons | 101,0 | 1,5 | 4,6 |

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ2003)

8. Umsatz im 2. Quartal 2006 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen Messzahlen und Veränderungsraten

| Nummer der Klassifikation ¹⁾ | Wirtschaftszweig | Umsatz ²⁾ | | |
|--|--|--|-----------------------|------------------|
| | | Vierteljahres- durchschnitt 2003 = 100 | Veränderung gegenüber | |
| | | | Vorquartal | Vorjahresquartal |
| | | % | | |
| | Handwerk insgesamt | 102,6 | 29,4 | 3,7 |
| | darunter | | | |
| D | Verarbeitendes Gewerbe | 106,8 | 15,6 | 5,7 |
| | darunter | | | |
| 15 | Ernährungsgewerbe | (99,2) | (5,8) | (2,1) |
| | darunter | | | |
| 15.1 | Schlachten und Fleischverarbeitung | 104,7 | 8,6 | 4,3 |
| 15.81 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 97,5 | 3,7 | 0,5 |
| 20 | Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) | (77,8) | (29,5) | (-0,9) |
| 26 | Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden | (103,0) | (132,8) | (3,8) |
| 28 | Herstellung von Metallerzeugnissen | 111,0 | 26,6 | 4,6 |
| | darunter | | | |
| 28.1 | Stahl- und Leichtmetallbau | 107,0 | 33,7 | 4,7 |
| 29 | Maschinenbau | 126,3 | 6,9 | 14,3 |
| 33 | Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren | 103,8 | 13,0 | 1,9 |
| 36 | Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen | (110,0) | (22,5) | (8,4) |
| | darunter | | | |
| 36.1 | Herstellung von Möbeln | (120,0) | (28,0) | (9,1) |
| F | Baugewerbe | 84,5 | 59,1 | 1,0 |
| | darunter | | | |
| 45.1 und 45.2 | Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau | 88,2 | 117,2 | 0,8 |
| 45.3 | Bauinstallation | 81,5 | 15,8 | 0,6 |
| | darunter | | | |
| 45.31 | Elektroinstallation | 82,9 | 17,9 | 0,6 |
| 45.33 | Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation | 83,4 | 11,9 | 1,0 |
| 45.4 | Sonstiges Ausbaugewerbe | 78,3 | 46,0 | 3,0 |
| | darunter | | | |
| 45.41 | Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei | (87,2) | (115,6) | (-17,1) |
| 45.42 | Bautischlerei und -schlosserei | (80,1) | (28,0) | (1,3) |
| 45.44 | Maler- und Glasergewerbe | 87,8 | 60,0 | 2,2 |
| | davon | | | |
| 45.44.1 | Maler- und Lackierergewerbe | 86,9 | 60,8 | 1,7 |
| G | Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern | 117,4 | 20,8 | 4,8 |
| | davon | | | |
| 50 | Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen | 117,9 | 18,5 | 2,6 |
| | darunter | | | |
| 50.1 | Handel mit Kraftwagen | 122,5 | 18,0 | 1,8 |
| 50.2 | Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen | 96,0 | 15,8 | 6,0 |
| 52 | Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern | 94,3 | 10,2 | 14,1 |
| | darunter | | | |
| 52.4 | Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen) | 93,9 | 17,6 | 13,8 |
| 93 | Erbringung von sonstigen Dienstleistungen | 101,4 | 7,6 | 1,4 |
| | darunter | | | |
| 93.02 | Frisör- und Kosmetiksalons | 101,4 | 7,6 | 1,4 |

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ2003)

2) ohne Umsatzsteuer

9. Beschäftigte im 2. Quartal 2006 nach ausgewählten Gewerbebezügen Messzahlen und Veränderungsraten

| Nummer der Klassifikation ¹⁾ | Gewerbebezweig | Beschäftigte | | |
|--|--|------------------------------|-----------------------|------------------|
| | | Messzahl 30.09.2003 = 100 | Veränderung gegenüber | |
| | | | Vorquartal | Vorjahresquartal |
| | | % | | |
| | Handwerk insgesamt | 91,1 | 6,8 | 1,4 |
| | davon | | | |
| I | Bauhauptgewerbe | 82,8 | 25,7 | 1,8 |
| | darunter | | | |
| 01, 05 | Maurer und Betonbauer, Straßenbauer | 82,2 | 26,7 | 1,9 |
| 03 | Zimmerer | 96,6 | 24,9 | 13,9 |
| 04 | Dachdecker | 84,7 | 28,7 | 4,5 |
| 08 | Steinmetzen und Steinbildhauer | 81,8 | 17,3 | -5,5 |
| II | Ausbaugewerbe | 83,2 | 5,2 | -1,7 |
| | darunter | | | |
| 10 | Maler und Lackierer | 89,7 | 17,2 | 1,6 |
| 23, 24 | Klempner; Installateur und Heizungsbauer | 78,0 | 2,3 | -5,2 |
| 25 | Elektrotechniker | 88,6 | 1,5 | -2,0 |
| 27 | Tischler | 87,4 | 3,3 | 1,3 |
| III | Handwerke für den gewerblichen Bedarf | 99,9 | 4,1 | 2,5 |
| | darunter | | | |
| 13 | Metallbauer | 96,0 | 3,5 | 1,3 |
| 16 | Feinwerkmechaniker | 112,9 | 9,4 | 6,7 |
| 19 | Informationstechniker | 86,2 | 0,9 | -5,9 |
| 21 | Landmaschinenmechaniker | 91,3 | 0,9 | 0,5 |
| IV | Kraftfahrzeuggewerbe | 100,3 | 0,7 | 1,2 |
| | darunter | | | |
| 20 | Kraftfahrzeugtechniker | 101,6 | 0,7 | 2,2 |
| V | Nahrungsmittelgewerbe | 99,6 | 0,1 | 4,4 |
| | darunter | | | |
| 30 | Bäcker | 103,9 | -0,2 | 10,1 |
| 32 | Fleischer | 95,2 | 1,3 | -5,4 |
| VI | Gesundheitsgewerbe | 97,4 | 1,9 | 3,2 |
| | darunter | | | |
| 33 | Augenoptiker | 91,2 | 5,5 | 2,4 |
| 37 | Zahntechniker | 104,0 | 1,4 | 11,7 |
| VII | Friseurgewerbe | 101,1 | 1,5 | 4,6 |

1) Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung vom 1. Januar 2004

10. Umsatz im 2. Quartal 2006 nach ausgewählten Gewerbebezügen Messzahlen und Veränderungsdaten

| Nummer der Klassifikation ¹⁾ | Gewerbebezweig | Umsatz ²⁾ | | |
|--|--|---|-----------------------|------------------|
| | | Messzahl Vierteljahresdurchschnitt 2003 = 100 | Veränderung gegenüber | |
| | | | Vorquartal | Vorjahresquartal |
| | | % | | |
| | Handwerk insgesamt | 102,6 | 29,4 | 3,7 |
| | davon | | | |
| I | Bauhauptgewerbe | 88,4 | 110,7 | 0,7 |
| | darunter | | | |
| 01, 05 | Maurer und Betonbauer, Straßenbauer | 82,7 | 116,5 | -1,9 |
| 03 | Zimmerer | 131,5 | 109,3 | 11,1 |
| 04 | Dachdecker | 113,2 | 106,6 | 15,4 |
| 08 | Steinmetzen und Steinbildhauer | 105,1 | 177,6 | 6,5 |
| II | Ausbaugewerbe | 84,3 | 21,0 | 3,0 |
| | darunter | | | |
| 10 | Maler und Lackierer | 91,6 | 46,4 | 1,1 |
| 23, 24 | Klempner; Installateur und Heizungsbauer | 79,7 | 12,8 | -0,5 |
| 25 | Elektrotechniker | 89,3 | 15,4 | 3,1 |
| 27 | Tischler | 95,8 | 28,3 | 11,3 |
| III | Handwerke für den gewerblichen Bedarf | 119,3 | 26,3 | 14,0 |
| | darunter | | | |
| 13 | Metallbauer | 110,8 | 28,2 | 7,3 |
| 16 | Feinwerkmechaniker | 117,2 | 10,7 | 6,7 |
| 19 | Informationstechniker | 115,0 | 54,1 | 46,2 |
| 21 | Landmaschinenmechaniker | 133,3 | 34,8 | 9,7 |
| IV | Kraftfahrzeuggewerbe | 118,1 | 19,3 | 2,7 |
| | darunter | | | |
| 20 | Kraftfahrzeugtechniker | 120,2 | 19,3 | 5,7 |
| V | Nahrungsmittelgewerbe | 99,1 | 5,4 | 3,0 |
| | darunter | | | |
| 30 | Bäcker | 99,6 | 2,9 | 2,8 |
| 32 | Fleischer | (102,7) | (8,6) | (3,2) |
| VI | Gesundheitsgewerbe | 95,3 | 9,2 | 1,8 |
| | darunter | | | |
| 33 | Augenoptiker | 82,5 | 12,7 | 6,4 |
| 37 | Zahntechniker | 103,9 | 12,2 | 7,5 |
| VII | Friseurgewerbe | 101,5 | 7,9 | 1,4 |

1) Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung vom 1. Januar 2004

2) ohne Umsatzsteuer

11. Beschäftigte im 1. Halbjahr 2006 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen Messzahlen und Veränderungsraten

| Nummer der Klassifikation ¹⁾ | Wirtschaftszweig | Beschäftigte | | |
|--|--|------------------------------|-----------------------|------------------------|
| | | Messzahl 30.09.2003 = 100 | Veränderung gegenüber | |
| | | | Vorhalbjahr | Vorjahreshalbjahr % |
| | Handwerk insgesamt | 88,1 | -3,8 | -1,5 |
| | darunter | | | |
| D | Verarbeitendes Gewerbe | 93,8 | -1,4 | -1,5 |
| | darunter | | | |
| 15 | Ernährungsgewerbe | 93,6 | -1,7 | -2,8 |
| | darunter | | | |
| 15.1 | Schlachten und Fleischverarbeitung | 96,7 | -2,8 | -5,5 |
| 15.81 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 92,8 | -1,2 | -1,5 |
| 20 | Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) | (78,1) | (-5,0) | (-8,2) |
| 26 | Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden | (75,3) | (-13,1) | (-7,0) |
| 28 | Herstellung von Metallerzeugnissen | 94,7 | -4,5 | -3,8 |
| | darunter | | | |
| 28.1 | Stahl- und Leichtmetallbau | 90,2 | -3,8 | -3,1 |
| 29 | Maschinenbau | 110,0 | 5,2 | 7,9 |
| 33 | Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren | 98,2 | 3,4 | 4,4 |
| 36 | Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen | (84,4) | (2,4) | (5,5) |
| | darunter | | | |
| 36.1 | Herstellung von Möbeln | (90,6) | (1,4) | (2,7) |
| F | Baugewerbe | 76,4 | -9,4 | -4,9 |
| | darunter | | | |
| 45.1 und | Vorbereitende Baustellenarbeiten, | | | |
| 45.2 | Hoch- und Tiefbau | 73,5 | -13,8 | -4,3 |
| 45.3 | Bauinstallation | 80,6 | -4,3 | -6,1 |
| | darunter | | | |
| 45.31 | Elektroinstallation | 82,6 | -4,3 | -7,7 |
| 45.33 | Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation | 81,1 | -4,1 | -5,4 |
| 45.4 | Sonstiges Ausbaugewerbe | 74,9 | -8,3 | -4,0 |
| | darunter | | | |
| 45.41 | Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei | (69,0) | (-11,6) | (-5,5) |
| 45.42 | Bautischlerei und -schlosserei | 78,3 | -8,1 | -7,6 |
| 45.44 | Maler- und Glasergewerbe | 79,5 | -8,8 | -1,7 |
| | davon | | | |
| 45.44.1 | Maler- und Lackierergewerbe | 79,3 | -9,2 | -2,1 |
| G | Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern | 102,0 | 2,8 | 4,0 |
| | davon | | | |
| 50 | Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen | 100,0 | 0,8 | 0,6 |
| | darunter | | | |
| 50.1 | Handel mit Kraftwagen | 102,9 | -1,2 | -0,5 |
| 50.2 | Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen | 95,7 | 4,0 | 2,3 |
| 52 | Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern | 109,8 | 17,3 | 25,4 |
| | darunter | | | |
| 52.4 | Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen) | 88,1 | 1,7 | 1,1 |
| 93 | Erbringung von sonstigen Dienstleistungen | 100,4 | 1,2 | 2,1 |
| | darunter | | | |
| 93.02 | Frisör- und Kosmetiksalons | 100,5 | 1,2 | 2,1 |

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ2003)

12. Umsatz im 1. Halbjahr 2006 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen Messzahlen und Veränderungsraten

| Nummer der Klassifikation ¹⁾ | Wirtschaftszweig | Umsatz ²⁾ | | |
|--|--|---|-----------------------|-------------------|
| | | Halbjahres- durchschnitt 2003 = 100 | Veränderung gegenüber | |
| | | | Vorhalbjahr | Vorjahreshalbjahr |
| | | % | | |
| | Handwerk insgesamt | 90,9 | -13,3 | 4,8 |
| | darunter | | | |
| D | Verarbeitendes Gewerbe | 99,6 | -7,6 | 6,8 |
| | darunter | | | |
| 15 | Ernährungsgewerbe | (96,5) | (-6,4) | (2,2) |
| | darunter | | | |
| 15.1 | Schlachten und Fleischverarbeitung | 100,6 | -3,7 | 3,8 |
| 15.81 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 95,7 | -8,0 | 1,1 |
| 20 | Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) | (68,9) | (-25,1) | (-3,8) |
| 26 | Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden | (73,6) | (-18,9) | (-1,2) |
| 28 | Herstellung von Metallerzeugnissen | 99,3 | -13,5 | 3,5 |
| | darunter | | | |
| 28.1 | Stahl- und Leichtmetallbau | 93,5 | -17,9 | 2,2 |
| 29 | Maschinenbau | 122,3 | 0,8 | 20,4 |
| 33 | Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren | 97,9 | 0,5 | 9,1 |
| 36 | Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen | (99,9) | (-13,2) | (8,2) |
| | darunter | | | |
| 36.1 | Herstellung von Möbeln | (106,9) | (-12,7) | (6,5) |
| F | Baugewerbe | 68,8 | -31,2 | 0,1 |
| | darunter | | | |
| 45.1 und 45.2 | Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau | 64,4 | -39,3 | -1,7 |
| 45.3 | Bauinstallation | 76,0 | -20,3 | 1,3 |
| | darunter | | | |
| 45.31 | Elektroinstallation | 76,6 | -22,4 | 0,5 |
| 45.33 | Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation | 79,0 | -17,7 | 2,1 |
| 45.4 | Sonstiges Ausbaugewerbe | 65,9 | -26,0 | 3,2 |
| | darunter | | | |
| 45.41 | Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei | (63,8) | (-44,3) | (-22,8) |
| 45.42 | Bautischlerei und -schlosserei | (71,3) | (-25,0) | (2,6) |
| 45.44 | Maler- und Glasergewerbe | 71,3 | -27,4 | 3,0 |
| | davon | | | |
| 45.44.1 | Maler- und Lackierergewerbe | 70,5 | -28,5 | 2,6 |
| G | Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern | 107,3 | -0,6 | 7,4 |
| | davon | | | |
| 50 | Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen | 108,7 | 2,4 | 6,8 |
| | darunter | | | |
| 50.1 | Handel mit Kraftwagen | 113,2 | 1,9 | 6,6 |
| 50.2 | Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen | 89,5 | 1,6 | 7,2 |
| 52 | Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern | 89,9 | 5,1 | 13,6 |
| | darunter | | | |
| 52.4 | Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen) | 86,9 | 5,2 | 12,3 |
| 93 | Erbringung von sonstigen Dienstleistungen | 97,8 | -3,1 | 1,4 |
| | darunter | | | |
| 93.02 | Frisör- und Kosmetiksalons | 97,8 | -3,1 | 1,4 |

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ2003)

2) ohne Umsatzsteuer

13. Beschäftigte im 1. Halbjahr 2006 nach ausgewählten Gewerbebezügen Messzahlen und Veränderungsdaten

| Nummer der Klassifikation ¹⁾ | Gewerbebezug | Beschäftigte | | |
|--|--|------------------------------|-----------------------|-------------------|
| | | Messzahl 30.09.2003 = 100 | Veränderung gegenüber | |
| | | | Vorhalbjahr | Vorjahreshalbjahr |
| | | % | | |
| | Handwerk insgesamt | 88,1 | -3,8 | -1,5 |
| | davon | | | |
| I | Bauhauptgewerbe | 73,8 | -13,6 | -4,1 |
| | darunter | | | |
| 01, 05 | Maurer und Betonbauer, Straßenbauer | 72,9 | -13,1 | -4,7 |
| 03 | Zimmerer | 86,3 | -1,4 | 0,8 |
| 04 | Dachdecker | 75,2 | -19,7 | 0,1 |
| 08 | Steinmetzen und Steinbildhauer | 73,0 | -13,8 | -5,8 |
| II | Ausbaugewerbe | 81,5 | -4,4 | -4,7 |
| | darunter | | | |
| 10 | Maler und Lackierer | 82,2 | -8,2 | -1,8 |
| 23, 24 | Klempner; Installateur und Heizungsbauer | 78,1 | -5,3 | -7,8 |
| 25 | Elektrotechniker | 88,6 | -2,8 | -4,4 |
| 27 | Tischler | 86,3 | -2,3 | -1,8 |
| III | Handwerke für den gewerblichen Bedarf | 97,4 | -1,2 | 0,4 |
| | darunter | | | |
| 13 | Metallbauer | 94,3 | -1,8 | -0,4 |
| 16 | Feinwerkmechaniker | 106,0 | -1,1 | 1,5 |
| 19 | Informationstechniker | 86,8 | -4,5 | -7,4 |
| 21 | Landmaschinenmechaniker | 91,7 | -2,9 | 3,9 |
| IV | Kraftfahrzeuggewerbe | 99,8 | 0,0 | -0,3 |
| | darunter | | | |
| 20 | Kraftfahrzeugtechniker | 101,0 | 0,7 | 0,3 |
| V | Nahrungsmittelgewerbe | 99,8 | 2,6 | 3,3 |
| | darunter | | | |
| 30 | Bäcker | 104,2 | 5,7 | 8,8 |
| 32 | Fleischer | 95,1 | -3,3 | -5,7 |
| VI | Gesundheitsgewerbe | 95,8 | 1,3 | 2,1 |
| | darunter | | | |
| 33 | Augenoptiker | 88,2 | -2,1 | -0,8 |
| 37 | Zahntechniker | 101,1 | 7,5 | 11,8 |
| VII | Friseurgewerbe | 100,6 | 1,2 | 2,1 |

1) Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung vom 1. Januar 2004

14. Umsatz im 1. Halbjahr 2006 nach ausgewählten Gewerbebezügen Messzahlen und Veränderungsdaten

| Nummer der Klassifikation ¹⁾ | Gewerbebezweig | Umsatz ²⁾ | | |
|--|--|--|-----------------------|-------------------|
| | | Messzahl Halbjahresdurchschnitt 2003 = 100 | Veränderung gegenüber | |
| | | | Vorhalbjahr | Vorjahreshalbjahr |
| | | % | | |
| | Handwerk insgesamt | 90,9 | -13,3 | 4,8 |
| | davon | | | |
| I | Bauhauptgewerbe | 65,2 | -38,4 | -1,6 |
| | darunter | | | |
| 01, 05 | Maurer und Betonbauer, Straßenbauer | 60,5 | -39,9 | -4,2 |
| 03 | Zimmerer | 97,2 | -21,6 | -3,6 |
| 04 | Dachdecker | 84,0 | -41,2 | 16,8 |
| 08 | Steinmetzen und Steinbildhauer | 71,5 | -20,1 | -0,2 |
| II | Ausbaugewerbe | 77,0 | -19,5 | 2,0 |
| | darunter | | | |
| 10 | Maler und Lackierer | 77,1 | -24,0 | 2,3 |
| 23, 24 | Klempner; Installateur und Heizungsbauer | 75,1 | -19,4 | -0,7 |
| 25 | Elektrotechniker | 83,4 | -17,5 | 2,4 |
| 27 | Tischler | 85,2 | -20,1 | 7,2 |
| III | Handwerke für den gewerblichen Bedarf | 106,9 | -10,9 | 12,7 |
| | darunter | | | |
| 13 | Metallbauer | 98,7 | -12,0 | 6,9 |
| 16 | Feinwerkmechaniker | 111,6 | -12,8 | 9,1 |
| 19 | Informationstechniker | 94,8 | -26,1 | 15,5 |
| 21 | Landmaschinenmechaniker | 116,1 | -7,2 | 13,0 |
| IV | Kraftfahrzeuggewerbe | 108,6 | 1,3 | 6,4 |
| | darunter | | | |
| 20 | Kraftfahrzeugtechniker | 110,5 | 3,9 | 8,7 |
| V | Nahrungsmittelgewerbe | 96,5 | -6,0 | 3,4 |
| | darunter | | | |
| 30 | Bäcker | 98,1 | -6,7 | 4,2 |
| 32 | Fleischer | (98,6) | (-4,4) | (2,9) |
| VI | Gesundheitsgewerbe | 91,3 | 3,4 | 7,1 |
| | darunter | | | |
| 33 | Augenoptiker | 77,8 | 8,7 | 9,3 |
| 37 | Zahntechniker | 98,3 | 12,9 | 26,2 |
| VII | Friseurgewerbe | 97,8 | -3,5 | 1,3 |

1) Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung vom 1. Januar 2004

2) ohne Umsatzsteuer

Anhang 1 Übersicht der Gewerbegruppen und -zweige in den Ergebnissen der Handwerksberichterstattung

| Nummer der Klassifikation ¹⁾ | Gewerbegruppe/Gewerbebranche |
|---|--|
| I | Bauhauptgewerbe |
| | dazu gehören |
| 1 | Maurer und Betonbauer |
| 3 | Zimmerer |
| 4 | Dachdecker |
| 5 | Straßenbauer |
| 7 | Brunnenbauer |
| 8 | Steinmetzen und Steinbildhauer |
| 11 | Gerüstbauer |
| 12 | Schornsteinfeger |
| II | Ausbaugewerbe |
| | dazu gehören |
| 2 | Ofen- und Luftheizungsbauer |
| 6 | Wärme-, Kälte- und Schallschutz-Isolierer |
| 9 | Stuckateure |
| 10 | Maler und Lackierer |
| 23 | Klempner |
| 24 | Installateur und Heizungsbauer |
| 25 | Elektrotechniker |
| 27 | Tischler |
| 39 | Glaser |
| III | Handwerke für den gewerblichen Bedarf |
| | dazu gehören |
| 13 | Metallbauer |
| 14 | Chirurgiemechaniker |
| 16 | Feinwerkmechaniker |
| 18 | Kälteanlagenbauer |
| 19 | Informationstechniker |
| 21 | Landmaschinenmechaniker |
| 22 | Büchsenmacher |
| 26 | Elektromaschinenbauer |
| 28 | Boots- und Schiffbauer |
| 29 | Seiler |
| 40 | Glasbläser und Glasapparatebauer |
| IV | Kraftfahrzeuggewerbe |
| | dazu gehören |
| 15 | Karosserie- und Fahrzeugbauer |
| 17 | Zweiradmechaniker |
| 20 | Kraftfahrzeugtechniker |
| 41 | Vulkaniseure und Reifenmechaniker |
| V | Nahrungsmittelgewerbe |
| | dazu gehören |
| 30 | Bäcker |
| 31 | Konditoren |
| 32 | Fleischer |
| VI | Gesundheitsgewerbe |
| | dazu gehören |
| 33 | Augenoptiker |
| 34 | Hörgeräteakustiker |
| 35 | Orthopädietechniker |
| 36 | Orthopädieschuhmacher |
| 37 | Zahntechniker |
| VII | Friseurgewerbe |
| | dazu gehören |
| 38 | Friseure |

1) Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung vom 1. Januar 2004